



All Blacks Ketteninterview I

Ursula Spielmann-Jeitziner

Geburtsdatum: 14.3.72

Adresse:

Föhrenweg 7, 3700 Spiez

Beruf:

Sonderschullehrerin

Hobbies:

Yoga, lesen, Kino, im Gartenrestaurant Kaffee trinken und philosophieren, Trainertätigkeit bei den All Blacks

Bei den All Blacks seit: 1998

Wie bin ich auf die All Blacks aufmerksam geworden?

Ich trainierte im Jahr 1998 häufig mit Daria Nauer und Marie-Luce Romanens. Da Fritz ihr Trainer war, trainierten wir manchmal in Thun und so lernte ich den Verein kennen. Da ich früher beim TV Naters immer mit einer tollen Gruppe trainieren konnte, genoss ich es sehr wieder mit einer Gruppe trainieren zu können.

Was ist das Spezielle an den All Blacks?

Wie bereits erwähnt liebe ich es die intensiven Trainings in einer Gruppe zu machen. Der Spass darf nicht zu kurz kommen. Ich finde es auch sehr wertvoll mit unterschiedlichen Menschen Sport zu machen

Ich bin:

Leistungssportler. Im Moment eher Joggerin mit wachsendem Bauch.

Wie bin ich zu diesem Sport gekommen?

Mit 12 Jahren trat ich in die Leichtathletik-riege des TV Naters ein. Mit 13 Jahren machten mein Bruder und ich das erste Mal den GP von Bern. Die 16 km kamen mir damals sehr weit vor. Bis ich 17jährig war, trainierte ich vor allem in der Mehrkampf-gruppe. Langsam realisierte ich, dass mir das Laufen doch am meisten zusagte und so begann ich mit der Laufgruppe zu trainieren. Meine Leistungen wurden immer besser und so wuchs ich in diesen Sport hinein, den ich noch heute sehr liebe.

Was gefällt mir an diesem Sport besonders?

Ich finde es immer faszinierend auf ein Ziel hinzuarbeiten. Es ist schön zu merken, wie man immer besser in Form kommt. Ich liebe das Laufen in der Natur. Oft habe ich beim Laufen die besten Ideen und ich kann den Alltagsstress vergessen. Laufen hält mich fit und man bleibt beweglich, so fühle Ich mich gestärkt für die Anforderungen des Alltags. Ich bin immer sehr zufrieden nach einem Lauftraining.

Was sage ich einem Bekannten, der nicht verstehen kann, warum ich meinen Sport so gerne ausübe?

Komm doch einmal mit, wir machen zusammen ein lockeres Training. **Welches ist meine Lieblingsdistanz, mein Lieblingsrennen?**

Wenn ich in Form bin, laufe ich gerne Bahnrennen 3000, 5000m. Auf der Strasse fasziniert mich der Marathonlauf. Von der Stimmung her gefallen mir der GP Bern und der Marathon von Amsterdam und Berlin am besten.

Meine sportlichen Ziele für dieses Jahr und später:

Ich habe im Moment keine Ziele für dieses Jahr. Da ich sehr gerne laufe, werde ich nach der Geburt schauen, was noch drin liegt mit dem Kind und der Trainertätigkeit bei den All Blacks.

Welche Tipps habe ich für die Begegnung mit Hunden (als LäuferIn oder WalkerIn)?

Ich schaue den Hunden nicht in die Augen. Bei Doberman, Schäferhunden und Rodweilern bleibe ich sofort stehen und spaziere an ihnen vorbei.

Was sage ich einem Hundehalter oder Reiter, wenn er sagt: „immer diese Jogger“?

Meistens ignoriere ich diese Leute und laufe einfach weiter.

Ich wünsche mir das nächste All Blacks-Interview von:

Stefan Blumenstein